

„Um eine authentische Lautung zu haben, muss man entweder im Ländle geboren oder in früher Kindheit dorthin gekommen sein, sonst wird sich das eigene Idiom immer von dem der Einheimischen unterscheiden. Umgekehrt sorgt bei den Schwaben selber eben diese Spezifik der vokalischen Prägung dafür, dass sie von ihrer Sprachfärbung in der Regel bis ins Grab begleitet werden.“

(Werner Mezger<sup>1</sup>, Regionalforscher aus Hechingen)

---

<sup>1</sup> Werner Mezger, Muttersprache Schwäbisch – Leben mit dem Dialekt, in: Schwäbisch – Dialekt mit Tradition und Zukunft, hg. v. Hubert Wicker, Gomaringen 2011, S. 79-90, S. 87f.